

Effretikon, 4. Mai 2016
MK/AH

ABSCHIED

der Rechnungsprüfungskommission zu

Geschäft-Nr. 070/15

33.06 Strassen; Öffentliche Plätze und Anlagen Aufwertung und Erschliessung Areal Moosburg, Bauabrechnung

ANTRAG AUF ANNAHME MIT ÄNDERUNGEN

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat einstimmig, die Abrechnungen über die Aufwertung und Erschliessung des Areals Moosburg mit folgenden Änderungen im Dispositiv zu genehmigen:

1a. (neu) Die Bauabrechnungen über die vereinigten Objekt-Kredite zur Realisierung der Grundvariante von Fr. 150'000.- und zur Realisierung einer einfachen provisorischen WC-Anlage von Fr. 30'000.- schliessen mit Gesamtkosten von Fr. 180'865.15 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto Nr. 515.5014.10, und einer Kreditüberschreitung von Fr. 865.15. Der Grosse Gemeinderat

- genehmigt die Abrechnung und bewilligt für die entstandenen Mehrkosten von Fr. 865.15 nachträglich einen Zusatzkredit;
- nimmt davon Kenntnis, dass der Stadtrat mit Beschluss vom 22.9.2011 für diesen Kredit Fr. 100'000.- aus dem Hans Wegmann-Fonds entnahm und dafür im Rechnungsjahr 2014 eine entsprechende Umbuchung vornahm (Belastung Konto Nr. 2033.04, Gutschrift Konto Nr. 515.6630.00).

1b. (neu) Die Bauabrechnung über den Objekt-Kredit zur Beleuchtung des Verbindungsweges (Grendelbachstrasse) von Fr. 50'000.- schliesst mit Kosten von Fr. 40'419.- zu Lasten der Laufenden Rechnung, Konto Nr. 510.3610.00, und einer Kreditunterschreitung von Fr. 9'581.-. Die Abrechnung wird genehmigt.

2. und 3. Gemäss Vorlage des Stadtrats Nr. 070/15.

1. OBJEKTKREDITE UND HANS-WEGMANN-FONDS

Auf Antrag des Stadtrates beschloss der Grosse Gemeinderat am 8. September 2011 folgende Objektkredite:

- Für die Realisierung der Grundvariante Fr. 150'000.- zu Lasten Konto-Nr. 515.5014.10 der Investitionsrechnung (Hauptantrag)
- Für die Beleuchtung des Verbindungsweges (Grendelbachstrasse) Fr. 50'000.- zu Lasten Konto-Nr. 510.3610.00 der Laufenden Rechnung (Zusatzantrag 1)
- Für die Realisierung einer einfachen provisorischen WC-Anlage Fr. 30'000.- zu Lasten Konto 515.5014.10 der Investitionsrechnung (Zusatzantrag 2)

Zur Ratsdebatte vom 8. September 2011 legte der Stadtrat dar, dass für dieses Projekt eine Mittelentnahme aus dem Hans-Wegmann-Fonds nicht infrage komme. Entsprechend wurde im Parlament nach vorgängiger Diskussion auch explizit kein Antrag für eine derartige Mittelentnahme gestellt. Am 22. September 2011 beschloss der Stadtrat die Entnahme von Fr. 100'000.- aus dem Hans-Wegmann-Fonds.

Die RPK erachtet die Mittelverwendung aus dem Hans-Wegmann-Fonds als sinnvoll, die Diskrepanz zwischen stadträtlicher Auskunft rund um die Parlamentsdebatte und dem eigenen Stadtratsbeschluss innerhalb von 14 Tagen hingegen als befremdend.

2. PROJEKTVERLAUF UND VERSPÄTETE BAUABRECHNUNG

8. September 2011	GGR-Beschluss für Objektkredite
22. September 2011	Stadtrats-Beschluss Mittelentnahme aus Hans-Wegmann-Fonds
26. Juni 2012	Bewilligung für die Umbauarbeiten durch die Baubehörden
28. September 2012	Kleine Feier und Übergabe an die Bevölkerung
21. November 2013	letzte Rechnungsverbuchung betreffend die Bauabrechnung
28. Oktober 2015	letzte Kontoumbuchung der Bauabrechnungen
02. November 2015	Genehmigung der Bauabrechnung durch Abteilung Finanzen
03. Dezember 2015	Beschluss Stadtrats-Antrag zur Genehmigung der Bauabrechnung

Von der letzten Rechnungsverbuchung bis zum Stadtratsbeschluss über die Bauabrechnung vergingen rund 2 Jahre. Gemäss stadträtlicher Weisung zu Ausgaben und Krediten hat eine Kreditabrechnung spätestens 12 Monate nach Abschluss und Bezahlung der erbrachten Leistung an die zuständige Instanz zu erfolgen.

Die Rechnungsprüfungskommission bemängelt die verspätete Bauabrechnung.

3. BAUABRECHNUNG NACH OBJEKTKREDITEN

Der Stadtrat beantragt die Genehmigung einer Gesamtabrechnung. Dies entspricht nicht den kreditrechtlichen Vorgaben.

Der Grosse Gemeinderat bewilligte am 8. September 2011 drei Teilkredite (vgl. oben). Davon können die Objektkredite für die Grundvariante und die WC-Anlage vereinigt werden, da sie dasselbe Konto 515.5014.10 betreffen.

Entsprechend ist abzurechnen:

ABRECHNUNG ÜBER DIE OBJEKT-KREDITE ZUR REALISIERUNG DER GRUNDVARIANTE UND ZUR REALISIERUNG EINER EINFACHEN PROVVISORISCHEN WC-ANLAGE

Objektkredit-Grundvariante	Fr.	150'000.-
Objektkredit-WC-Anlage	Fr.	30'000.-
Total Objektkredite	Fr.	180'000.-
Total Kosten	Fr.	180'865.15
Kreditüberschreitung	Fr.	865.15

ABRECHNUNG ÜBER DEN OBJEKT-KREDIT ZUR BELEUCHTUNG DES VERBINDUNGSWEGES (GRENDALBACHSTRASSE)

Objektkredit-Beleuchtung	Fr.	50'000.-
Total Kosten	Fr.	40'419.-
Kreditunterschreitung	Fr.	9'581.-

Gesamthaft entstanden Kosten von Fr. 221'184.15, wovon durch den Stadtrat Fr. 100'000.- dem Hans-Wegmann-Fonds entnommen werden (Stadtratsbeschluss 2011, Umbuchung im Rechnungsjahr 2014).

4. FAZIT

Die Rechnungsprüfungskommission dankt dem Stadtrat für die Aufwertung des Areals Moosburg. Sie ist der Meinung, dass die Anlage gut gelungen ist und zur Attraktivität der Stadt Illnau-Effretikon beiträgt.

Die Rechnungsprüfungskommission erwartet vom Stadtrat, dass künftige Abrechnungen dem Parlament termingerecht und – wenn gegeben – stets nach einzelnen Objektkrediten kreditrechtlich korrekt aufgeschlüsselt vorgelegt werden. Ebenso erwartet sie in Zukunft eine konsistente Haltung des Stadtrats zum Hans-Wegmann-Fonds.

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission**



Michael Käppeli
Präsident



Andreas Hasler
Aktuar